

# RESOLUTION

**Urheber** Jérémy Savioz, Les Verts, Margaux Dubuis, AdG/LA, Méryl Genoud, PLR, Mathias Delaloye, UDC, und Mitunterzeichnende  
**Gegenstand** Verabschiedung eines CO<sub>2</sub>-Gesetzes  
**Datum** 11.03.2019  
**Nummer** 7.0107

---

Im Dezember 2018 wurde der Entwurf des CO<sub>2</sub>-Gesetzes, der vom Bundesrat vorgelegt wurde und mit dem die Klimaziele des Pariser Abkommens erreicht werden sollen, vom Nationalrat abgelehnt. Dieser war gespaltener als je. In intensiven Diskussionen standen sich die verschiedenen Parteien gegenüber: die Mitte-Rechts-Parteien für einen «gemässigten» Text, die SVP kritisch gegenüber Besteuerung, die sozialdemokratische Fraktion nicht überzeugt (weitgehende Enthaltung) und die Grünen und Grünliberalen gegen einen zu wenig ehrgeizigen Text.

Die jüngste Mobilisierung der Jugendlichen im Wallis und in der ganzen Schweiz sowie die Weckrufe aus Wissenschaft und Wirtschaft erinnern uns daran, dass der Klimawandel unsere Umwelt, unsere Landwirtschaft, unsere Ressourcen und unsere Wirtschaft bedroht.

Beim letzten WEF in Davos lag der Schwerpunkt auf der vierten industriellen Revolution und den Millionen potenzieller Arbeitsplätze im Bereich der erneuerbaren Energie und vor allem der neuen Informationstechnologien. Der amerikanische Ökonom Jeremy Rifkin hat zum Thema Energiewende und Ersatz fossiler Energien folgende Botschaft an die Schweiz gerichtet: «Ihr habt die Technologie, das Geld und das Wissen. Zeigt Europa, was erreicht werden kann.» (Übersetzung)

Um den Worten auch Taten folgen zu lassen, muss die Walliser Politik die Sorgen der Bevölkerung ernst nehmen. Es ist höchste Zeit, uns an die Arbeit zu machen und am gleichen Strang zu ziehen.

## **Schlussbemerkung**

Aus diesem Grund fordern wir, junge Gewählte aller Parteien, mit dieser Resolution, dass der Nationalrat das CO<sub>2</sub>-Gesetz so rasch wie möglich nochmal überdenkt und einen Text verabschiedet, mit dem die für die künftigen Generationen unabdingbare Energiewende in der Schweiz unverzüglich aufgegleist werden kann.